



Das Lied der Anderen

Auf der Suche nach Europa

Ein Film von Vadim Jendreyko, Schweiz 2024, 136 Min.

Was ist Europa? Und muss sich die Geschichte mit all ihren Alpträumen immer und immer wiederholen? Europa, die «Frau mit der weiten Sicht» aus der griechischen Mythologie, ist heute gefordert wie nie.

Der Schweizer Regisseur Vadim Jendreyko bahnt sich einen Weg durch den Kontinent, auf den Spuren von dessen bewegter Vergangenheit. Im Laufe seiner Reise begegnet er den unterschiedlichsten Menschen, lauscht ihren Erzählungen und Liedern. Taucht ein in düstere Kapitel der fernen und jüngeren Vergangenheit, um ebenso die Lichtblicke einzufangen, die zu Hoffnung Anlass geben. Es sind überraschende Begegnungen, welche neue Perspektiven eröffnen – fernab vom polarisierenden politischen Getöse.

Ob Dirigentin oder General, ob Vogelforscher oder Geologin – von Athen, der Geburtsstätte der Demokratie, bis zum norwegischen Eismeer, fängt der persönliche Essayfilm die unterschiedlichsten Voten und Zwischentöne ein. Am Ende fügen sie sich zu einem vielstimmigen Chor, der von Toleranz und der Zuversicht um eine gemeinsame Zukunft kündigt.

«Europa ist für mich eine unerschöpfliche Schatztruhe, in der Menschen mit den unterschiedlichsten Eigenarten Platz haben. Die Anderen, das sind die mit den leisen Stimmen, die nicht in den Geschichtsbüchern gefeiert werden. Menschen, die sich ausserhalb der öffentlichen Aufmerksamkeit für andere einsetzen. Es sind die Andersdenkenden, die mich zu anderen Perspektiven einladen.» Vadim Jendreyko



«Was macht Europa aus? Jendreykos Suche nach Antworten sorgt für eine faszinierende Reise.»

Cineuropa



«Ein dringliches und zutiefst persönliches filmisches Essay.»
Karlovy Vary International Film Festival



«Ein hochaktueller Film voller überraschender Begegnungen.»
Visions du Réel, Nyon

AB FEBRUAR IM KINO

Newsletter abonnieren: vincafilm.ch VINCA•FILM